

# Zimmer der Vereine



In diesem Zimmer ist eine äußerst sehenswerte Zusammenstellung einiger Ebinger Vereine der Vergangenheit zu sehen. Z.B.:

*Vitrine 1:*

Dokumente von Gesangs- und Musikvereinen sowie Instrumente

*Vitrine 2:*

Rauchclub „Gemütlichkeit Ebinger“

*Vitrine 3:*

Radfahrvereine und Pokale

*Vitrine 4:*

Erinnerungsstücke von Sportvereinen, dazu Vereinsbilder an der Wand

*Das Vereinswesen in Deutschland:*

2014 gibt es in Deutschland rund 600.000 Vereine. Seit den siebziger Jahren hat sich deren Anzahl damit verfünffacht. Bei den Mitgliederzahlen indes zeigt sich ein gegenläufiger Trend. Gaben 1990 rund 62 Prozent der Bundesbürger an, Mitglied in mindestens einem Verein zu sein, waren es 2000 nur noch 53 Prozent. 2014 besaßen lediglich 44 Prozent der Deutschen eine Vereinsmitgliedschaft. Probleme bei den Mitgliedszahlen haben insbesondere politische Vereine. Aber auch karitative, humanitäre, Umwelt- oder Tierchutzvereine stehen vor ähnlichen Herausforderungen.

Unter den Deutschen besonders beliebt sind Sportvereine. Jeder fünfte Bundesbürger verbringt hier seine Freizeit. Daneben gibt es Hobby- und Interessenvereine, Musik- und Gesangsvereine oder auch Kleingarten- sowie Tierzüchtervereine und Kegelklubs. Im 19. Jahrhundert setzte eine Gründungswelle von Männergesangsvereinen ein. Dazu trugen mehrere Faktoren bei. Zunächst begeisterte sich die Romantik für den unbegleiteten Liedvortrag und das Volkslied. Man suchte systematisch nach alten Liedern und zeichnete sie auf. Gleichzeitig entstanden neue Formen der Geselligkeit, unter anderem die Vereine.